



Stefan Morgenstern

1960 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Stuttgart. Nach Abschluss seines Architekturstudiums 1989, schlug er die Theaterlaufbahn ein. Seit 1993 arbeitet er als freier Bühnen- und Kostümbildner. Seit 1996 arbeitet er als Kreativpartner für Eventagenturen wie Milla & Partner im Bereich Eventdesign, Messeauftritte.

Einen Schwerpunkt seiner Theaterarbeit bildet der Bereich Tanztheater. So entstanden zahlreiche Bühnenbilder und Ausstattungen für die Choreographen Daniela Kurz, Renato Zanella, Roberto di Oliveira, Davide Bombana, Anna Vita, Torsten Händler, Mauro de Candia, Bridget Breiner, Matjash Mrozewski, Lauri Stallings, Ivo Baersch, Antonio Gomes, Lior Lev, Stephen Greenston an Bühnen, wie den Staatstheatern Stuttgart, Nürnberg, Saarbrücken, dem Nationaltheater Mannheim, der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper Wien, der Volksoper Wien, dem Aalto-Theater Essen, dem Theater Augsburg, dem Mainfranken-theater Würzburg oder der Companie De Anima in Rio de Janeiro.

Bühnenbilder und Kostüme entstanden für Schauspiel- und Opern-produktionen an der Württembergische Landesbühne Esslingen, am Schauspiel Neuss, am Staatstheater Mainz, am Staatstheater Nürnberg, am Volkstheater Wien, am Kleisttheater Frankfurt / Oder, an den Landestheatern Klagenfurt, Niederösterreich St. Pölten, Linz, Detmold, Eisennach, dem Theater Plauen-Zwickau, dem Theater Augsburg, Stadttheater Pforzheim und für das Rossini-Festival in Bad Wildbad unter der Regie von Daniela Kurz, Jochen Biganzoli, Rennie Wright, Silvia Armbruster, Ernst Konarek, Steffen Jäger.

Die Produktion „Die Winterreise“ mit Daniela Kurz und dem Tanztheater Nürnberg erhielt 2000 den Bayrischen Theaterpreis.

In der Zeitschrift OPERNWELT im Jahrbuch 2011 erhielt Stefan Morgenstern in der Kritiker-Umfrage eine Nominierung für die Produktion – „Genoveva“ Zwickau - in der Kategorie „Bühnenbild/Ausstattung des Jahres“.